

Pflanzenanleitung

Anzucht:

Ob im Garten, auf dem Feld, auf dem Balkon oder in der Wohnung, der Keimprozess ist jeweils derselbe: Die Samen müssen zuerst in einem separaten Gefäß keimen bevor sie schließlich gepflanzt werden können.

Sie können dafür handelsübliche Anzuchterde verwenden (erhältlich in Baumärkten und Gartencentern). Die in unserem Shop erhältliche Cocobrick-Erde (jeder Cocobrick ergibt 8 Liter Erde) hat sich als ausgezeichnetes Anzuchtmedium erwiesen.

Vorbereitung:

Ein Gefäß (Löcher an der Unterseite, Mindesthöhe 7 cm) mit dem mit Wasser aufgequollenen Cocobrick oder der Anzuchterde füllen. Die Erde leicht an der Oberfläche mit der flachen Hand andrücken. Gefäß auf eine Wanne stellen, damit später das überschüssige Wasser aufgefangen wird. Die Wanne mit Wasser füllen; die Erde kann so das Wasser gleichmäßig aufnehmen.

Aussäen:

Die winzig kleinen Tabaksamen vorsichtig und nicht zu dicht aufeinander aussäen. Ein kleiner Trick: falten Sie ein Stück Papier; legen Sie die Samen auf den Falz und tippen Sie vorsichtig das Papier an. Die Samen fallen einzeln auf die Erde.

Wichtig: die Samen dürfen nicht in die Erde gesteckt werden, sondern müssen auf der Erdoberfläche liegen. Sie benötigen Licht zum Keimen (Lichtkeimer)!

Falls die Erde austrocknet, etwas nachgießen.

Nach ca. 6-8 Tagen haben die Samen gekeimt und beginnen zu wachsen.

Umpflanzen:

Sobald die Setzlinge eine Größe von ca. 1 bis 2 cm erreicht haben, sollten diese in ein größeres Gefäß (20 bis 40 cm Durchmesser) umpflanzt werden.

Als Erde empfehlen wir Anzuchterde, evtl. mit Humus gemischt.

Pflanzen für den Garten oder das Feld sollten bei einer Höhe von ca. 10 cm ausgesetzt werden. Die beste Zeit dafür ist Juni.

Halten Sie beim Pflanzen im Garten oder Feld einen Abstand von mindestens 40 cm zwischen den Tabakpflanzen ein und sorgen Sie vor allem bei den noch jungen Pflanzen für einen ausreichenden Schutz vor Schnecken.

Regelmäßig gießen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Tabakpflanzen!
www.tabakanbau.de